

Pressemitteilung

Nachhaltig Menschen in Not helfen – wie geht das? Konferenz Hilfsorganisationen der Bundeszahnärztekammer

Köln/Berlin, 17. März 2023 – Die heute im Rahmen der Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln stattfindende Konferenz Hilfsorganisationen der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) steht unter dem Thema „Klimakrise, Klimaschutz und Gesundheit mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit/Planetary Health“. Denn der Klimawandel und die damit einhergehenden Folgen sind auch für die Hilfsorganisationen oftmals eine Herausforderung. Sie müssen nicht nur die Einsätze den sich verändernden klimatischen Bedingungen anpassen, sondern auch abwägen, inwieweit nachhaltiges Handeln möglich ist. Dabei wird der Begriff Nachhaltigkeit weiter gefasst: Es geht nicht nur um eine Minimierung von Umweltauswirkungen, sondern auch um eine nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen vor Ort.

„Die massiven Veränderungen in Folge des Klimawandels, die oftmals auch Naturkatastrophen nach sich ziehen, haben weitreichende Folgen für die Länder des Globalen Südens. Unsere Konferenz beschäftigt sich mit den Herausforderungen, die sich daraus ergeben. Ein Aspekt in diesem Themenfeld ist auch die Frage nach der Nachhaltigkeit von Hilfseinsätzen bzw. ob und wie diese erreicht werden kann. Wir wollen dabei Nachhaltigkeit in der lokalen Gesundheitsversorgung als Ganzes betrachten“, so Dr. Karsten Heegewaldt, BZÄK-Vorstandsreferent für Soziale Aufgaben/Hilfsorganisationen.

BZÄK-Präsident Prof. Dr. Christoph Benz ergänzte: „Viele engagierte Zahnärztinnen und Zahnärzte bzw. deren Mitarbeitende investieren neben Familie und Berufsleben viel Zeit und Geld, um benachteiligten Menschen auf der ganzen Welt zu helfen. Sie haben den Wunsch, sich für unser Gemeinwesen zu engagieren, Menschen zu helfen, die sich nicht selbst helfen können, das globale Zusammenleben besser und lebenswerter zu gestalten und das globale Reichums- und Privilegiengefälle zu überwinden. Wer sich ehrenamtlich engagiert, macht einen Unterschied! Ich bin dankbar für den Einsatz jedes Einzelnen.“

Niels Annen, MdB (SPD), Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, hat für die Konferenz eine Videobotschaft geschickt. Ein weiteres Grußwort kam von Mark Stephen Pace, Vorsitzender des Verbands der Deutschen Dental-Industrie (VDDI). Dr. Sabine Baunach, Universität Bayreuth, hielt einen Vortrag zum Thema „Gesundheit in der (Klima-) Krise“.

Die Konferenz ermöglicht den Teilnehmenden, sich gezielt zu Schwierigkeiten auszutauschen und gemeinsam Lösungsansätze für ihre Projekte zu finden. Das

Pressemitteilung

funktioniert vorwiegend durch persönliche Vernetzung.

Zum kompletten Konferenz-Programm:

<https://www.bzaek.de/ueber-uns/gesellschaftliche-verantwortung/konferenz-hilfsorganisationen-1.html>

Hintergrund:

Das soziale und gesellschaftliche Engagement der deutschen Zahnärzteschaft ist umfangreich, Hilfsorganisationen und -projekte leisten Hilfe im In- und Ausland, z.B. für Obdachlose und Geflüchtete, aber auch bei akuten Katastrophen oder in Krisenregionen.

Informationen zu den rund 70 zahnärztlichen Hilfsorganisationen im BZÄK-Netzwerk:

www.bzaek.de/ueber-uns/gesellschaftliche-verantwortung/zahnaerztliche-hilfsorganisationen.html

Pressekontakt: Dipl.-Des. Jette Krämer-Götte, Telefon: +49 30 40005-150, E-Mail: presse@bzaek.de